

5. Gesamtergebnisrechnung (Gegenüberstellung HH-Ansatz und Ergebnis)

Position	Konten	Ertrag- und Aufwandsarten	HH-Plan	Ergebnis	Saldo
			2012	2012	
1	2	3	4	6	7
		Ordentliche Erträge			
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.690.300,00	-1.716.849,27	-26.549,27
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.635.750,00	-8.792.992,27	-157.242,27
3	548-549	Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-540.395,00	-636.520,46	-96.125,46
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
5	5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-13.150.000,00	-14.166.676,48	-1.016.676,48
	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-970.000,00	-952.966,46	17.033,54
	5551	Grundsteuer A	-26.700,00	-24.776,61	1.923,39
	5552	Grundsteuer B	-2.830.000,00	-2.862.854,94	-32.854,94
	5553	Gewerbesteuer	-9.000.000,00	-12.046.001,01	-3.046.001,01
	5559	Andere Steuern	-447.500,00	-445.487,44	2.012,56
	558	Erträge aus Umlagen			
	55	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge und Umlagen			
6	547	Erträge aus Transferleistungen (Familienleistungsausgleich)	-1.000.000,00	-1.113.188,15	-113.188,15
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Schlüsselzuweisungen)	-2.884.720,00	-3.295.731,76	-411.011,76
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-448.700,00	-454.240,02	-5.540,02
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.688.400,00	-2.478.109,75	-789.709,75
10		Summe Ordentliche Erträge (Position 1 bis 9)	-43.312.465,00	-48.986.394,62	-5.673.929,62

Position	Konten	Ertrag- und Aufwandsarten	HH-Plan	Ergebnis	Saldo
			2012	2012	
1	2	3	4	6	7
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.187.400,00	9.637.095,35	-550.304,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.197.400,00	2.066.064,33	868.664,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.479.455,00	8.272.202,02	-1.207.252,98
4	66	Abschreibungen	2.575.625,00	2.790.226,49	214.601,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.624.745,00	4.316.976,89	-307.768,11
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.237.000,00	24.027.204,78	3.790.204,78
17	72	Transferaufwendungen	87.500,00	82.568,58	-4.931,42
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.810,00	404.053,51	314.243,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	48.478.935,00	51.596.391,95	3.117.456,95
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	5.166.470,00	2.609.997,33	-2.556.472,67
21	56, 57	Finanzerträge	-385.675,00	-331.307,22	54.367,78
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.628.400,00	865.087,90	-763.312,10
23		Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	1.242.725,00	533.780,68	-708.944,32
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	6.409.195,00	3.143.778,01	-3.265.416,99
25	59	Außerordentliche Erträge	-126.600,00	-702.616,91	-576.016,91
26	79	Außerordentlicher Aufwand	55.155,00	762.855,93	707.700,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	-71.445,00	60.239,02	131.684,02
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	6.337.750,00	3.204.017,03	-3.133.732,97

Position	Konten	Ertrag- und Aufwandsarten	HH-Plan	Ergebnis	Saldo
			2012	2012	
1	2	3	4	6	7

Die Ordentlichen Erträge schließen erfreulicherweise mit Mehreinnahmen von ca. 5,7 Mio. € ab. Im Wesentlichen ergeben sich diese Mehreinnahmen durch Verbesserungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 1,0 Mio. € und als besonders erfreulich zu bezeichnen bei der Gewerbesteuer mit rd. 3,0 Mio. €. Damit kann festgestellt werden, dass der wirtschaftliche Aufschwung sich mittlerweile solide verfestigt hat. Mit einer Bruttoeinnahme von rd. 12,0 Mio. € ergibt sich bei der Gewerbesteuer eine Mehreinnahme von rd. 3 Mio. €. Dies ist im langjährigen Durchschnitt ein absoluter Spitzenwert. Festzustellen ist allerdings nach wie vor, dass leider nur rd. 25 % hiervon tatsächlich in der Stadtkasse verbleiben. Dieses Beispiel zeigt eindeutig, dass die Zahlungen aus Kreis-, Gewerbe-, Kompensations- u. RheinMainVerbandsumlage eine fast erdrückende Höhe erreicht haben und eine Neuordnung des kommunalen Finanzausgleiches unverzüglich von der hessischen Landesregierung angegangen werden muss.

Zusätzliche Ertragsverbesserungen ergaben sich bei den Öffentlich rechtlichen Entgelten von rd. 157.000 €. Außerdem gaben sich Mehreinnahmen bei den Zuweisungen und Zuschüssen von rd. 400.000 €. Durch die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung bei der Gewerbesteuer von rd. 186.000 Mio. € und eine Verbesserung beim Familienleistungsausgleich mit rd. 113.000 € komplettieren sich die Gesamtergebnisverbesserungen bei den Ordentlichen Erträgen.

Die Ordentlichen Aufwendungen schließen mit Mehrausgaben von rd. 3,1 Mio. € ab. Wesentlicher Punkt für diese Mehraufwendungen sind die notwendigen Rückstellungen für Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlage bedingt durch die Mehreinnahmen bei dem Einkommensteueranteil und der Gewerbesteuer. Rückgestellt wurde hier auch der durch diese Mehreinnahmen sich für das Haushaltsjahr 2014 zwangsläufig ergebende Verlust bei den Schlüsselzuweisungen. Außerdem wurden bei den Abschreibungen inzwischen fertiggestellte Investitionen in die Abschreibung aufgenommen. Damit erhöhen sich die Aufwendungen für Abschreibungen um rd. 0,2 Mio. €. Erfreulicherweise konnten im Personaletat durch die Stellenbesetzungssperre rd. 0,55 Mio. € eingespart werden. Bei den Versorgungsaufwendungen mussten allerdings zusätzlich rd. 0,86 Mio. € Nettozuführungen durch die aktualisierte Neuberechnung an die Versorgungsrücklage vorgenommen werden.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergaben sich Einsparungen von rd. 1,2 Mio. €. Hier handelt es sich um eine Vielzahl von unterschiedlichen Einsparungen. In diesen Minderausgaben sind auch die Entsorgungsleistungen im Abfallbereich mit rd. 0,3 Mio. € enthalten. Diese Mittel müssen der Rücklage Abfallbeseitigung zugeführt werden und sind somit keine echte Einsparung. Außerdem befinden sich unter den Sach- und Dienstleistungen auch die budgetierten Bereiche. Hier kam es insgesamt durch die sehr sparsame Bewirtschaftung zu Bruttoeinsparungen von rd. 113.000 €. Einsparung bei den Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von rd. 0,3 Mio. € sind im Wesentlichen auf Minderausgaben im Bereich der Bauhofleistungen zurückzuführen.

Das Finanzergebnis schließt mit rd. 0,5 Mio. € im Minus. Gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung ergab sich eine Verbesserung von rd. 0,7 Mio. €. Diese Verbesserung ist der Tatsache geschuldet, dass die Kreditaufnahme des Haushaltseinnahmerestes von 12,4 Mio. € aus 2011 erst gegen Ende des Haushaltsjahres getätigt wurde, so dass nur noch eine anteilmäßige Zinsbelastung in 2012 zu verbuchen war. Die Zinserträge konnten leider nicht in geplanter Höhe realisiert werden. Das Zinsniveau ist bedingt durch die von der EZB festgelegten Leitzinsen auf historisch niedrigstem Level und somit liegen auch die Zinssätze für Tages- und Monatsgeld auf entsprechend niedrigem Niveau.

Aus den vorstehend aufgeführten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein Fehlbetrag beim Ordentlichen Ergebnis von rd. 3,2 Mio. €. Gegenüber der Haushaltsplanung mit einem ursprünglichen Fehlbedarf von rd. 6,4 Mio. € ist somit eine erhebliche Verbesserung eingetreten. Der geplante Fehlbedarf konnte um immerhin rd. 50 % halbiert werden. Es kann festgestellt werden, dass die Stadt Friedrichsdorf sich auf zwar dem Weg der Genesung befindet, allerdings trotz absolut überproportionalen Mehreinnahmen ein Ausgleich des Ordentlichen Ergebnisses noch nicht in Sichtweite ist.

Das Außerordentliche Ergebnis schließt mit einem kleinen Fehlbetrag von rd. 0,06 Mio. € ab. Gegenüber der Planung ergibt sich somit eine Verschlechterung von rd. 0,13 Mio. €. Es konnten im abgelaufenen Jahr leider keine Außerordentlichen Erträge aus Grundstücksverkäufen verbucht werden. Abschließend ergibt sich somit ein negatives Jahresergebnis von insgesamt 3.204.017,03 €. Dieser Fehlbetrag wird noch komplett aus der Außerordentlichen Rücklage gedeckt.

6. Gesamtfinanzzrechnung (Gegenüberstellung HH-Ansatz und Ergebnis)

Position	Bezeichnung	HH-Plan	Ergebnis	Saldo		
		2012	2012			
1	2	3	4	5	6	7
1		Geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushaltes	-6.337.750,00	-3.204.017,03	-3.133.732,97	
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.575.625,00	2.790.226,49	-214.601,49	
3	-	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-448.700,00	-454.240,02	5.540,02	
4	+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	115.000,00	1.000.909,00	-885.909,00	
5	+/-	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens		-540.492,90	540.492,90	
6	+/-	Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)		-489,56	489,56	
7	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		220.329,10	-220.329,10	
8	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-598.989,47	598.989,47	
9 c	+/-	Korrektur gemischte Konten		4.779.997,82	-4.779.997,82	
9		Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	-4.095.825,00	3.993.233,43	-8.089.058,43	
10		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	486.500,00	269.342,02	217.157,98	
11	+	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500.000,00	1.086.749,00	-586.749,00	
12	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-10.532.200,00	-9.562.162,01	-970.037,99	
13	+	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	611.300,00	1.519.854,93	-908.554,93	
14	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	-75.000,00 -75.000,00	-52.388,66 -35.179,67	-22.611,34 -39.820,33	
15		Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Pos. 10 bis 14)	-9.009.400,00	-6.738.604,72	-2.270.795,28	

Posi- tion	2	Bezeichnung	HH-Plan	Ergebnis	Saldo
			2012	2012	
1	2	3	4	6	7
16		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	7.525.000,00	12.400.000,00	-4.875.000,00
17	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-2.846.900,00	-2.492.814,44	-354.085,56
18		Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 16 und 17)	4.678.100,00	9.907.185,56	-5.229.085,56
19	+	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel		3.322.088,50	-3.322.088,50
20	-	Auszahlungen aus fremden Finanzmittel		-3.173.785,88	3.173.785,88
21		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	0,00	148.302,62	-148.302,62
22		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf	-8.427.125,00	7.310.116,89	-15.737.241,89
23		Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	16.389.234,22	16.389.234,22	0,00
23A		Veränderung Termingeldanlagen			0,00
24		Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	7.962.109,22	23.699.351,11	15.737.241,89

Die Finanzrechnung enthält nur Positionen, die für die Stadt zu Geldzuflüssen und -abflüssen führen. Sie ist von besonderer Bedeutung, weil hier die Ein- und Auszahlungen für Investitionen und aus der Kreditaufnahme enthalten sind. Die Stadt Friedrichsdorf hat im Gesamtergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 3,20 Mio. € erzielt. Dies ist eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung von rd. 3,13 Mio. €. Nach Saldierung mit den Abschreibungen in Höhe von 2,91 Mio. € und den Sonderposten in Höhe von rd. 0,45 Mio. € ergibt sich, dass das laufende Geschäft nach wie vor defizitär ist. Positiv ist allerdings, dass das geplante Defizit von rd. 6,37 Mio. € doch signifikant gesenkt werden konnte. Auch konnte der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit gegenüber der Planung um rd. 2,26 Mio. € verbessert werden. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden insgesamt rd. 9,56 Mio. € zahlungswirksam verbucht. Die bisher unverbrauchten Mittel wurden, soweit noch notwendig, als Haushaltsausgabereste in das nächste Haushaltsjahr übertragen (siehe hierzu auch genaue Auflistung zu Punkt 11.2). In diesen Haushaltsausgaberesten ist auch noch ein Anteil von rd. 1,06 Mio. € für die Sporthallen an der Philipp-Reis-Schule enthalten. Dies Mittel werden jedoch erst nach Vorlage der geprüften Schlussrechnungen freigegeben.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit schließt mit einem Überschuss von rd. 9,9 Mio. € ab. Es wurden im Verlauf des Haushaltsjahres insgesamt 12,4 Mio. € kreditiert. Nach dem Abzug von rd. 2,5 Mio. € für Tilgungen verblieb ein Betrag in Höhe von rd. 9,9 Mio. € für die vorstehend genannten Investitionen von rd. 9,6 Mio. €. Der Kredit wurde in voller Höhe noch auf den Haushaltseinnahmerest aus dem Haushaltsjahr 2011 gebucht. Aus der Tilgung von Krediten konnten insgesamt rd. 1,5 Mio. € vereinnahmt werden. Bedingt durch die enormen Investitionen und die damit notwendige Kreditaufnahme steigt die Verschuldung zum 31.12.2012 von bisher rd. 23,9 Mio. € auf rd. 33,9 Mio. € an. Es ist insofern von wesentlicher Bedeutung, dass die Einnahmen aus der Vermarktung des PPH-Geländes umgehend fließen und zur Rückführung der Verschuldung auf ein wieder erträgliches Maß genutzt werden können.

Die Liquidität der Stadtkasse ist vorläufig noch gesichert. Ein Kassenkredit wurde bisher noch nicht benötigt.

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.12

Muster 20
zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
	<u>Aktiva</u>				<u>Passiva</u>		
1	Anlagevermögen			1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Netto-Position	-79.500.330,56	-79.500.065,56
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	34.547,00	30.470,00	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.776.789,00	4.582.510,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlich Ergebnisses		
1.1.3	gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			1.2.2	Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-9.658.823,78	-9.658.823,78
1.2	Sachanlagen			1.2.3	Sonderrücklagen	-4.147.094,00	-3.448.630,33
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	35.105.617,25	35.298.520,47		davon: Sonderrücklagen		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	25.303.721,80	25.738.077,80		davon: Vortragswerte alte zweckgebundene	-2.391.761,18	-1.721.792,02
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	37.154.556,52	33.601.532,96		davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	-1.575.878,90	-1.573.308,55
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	132.633,00	132.900,00		davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrü	-179.453,92	-153.529,76
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.522.906,00	2.601.902,00	1.2.4	Sonderrücklagen		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.192.620,55	3.465.605,68	1.2.4.1	Stiftungskapital	-310.168,93	-265.324,19
1.3	Finanzanlagevermögen			1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.279.040,79	5.279.040,79	1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.3.3	Beteiligungen	6.575.342,68	6.575.342,68	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			1.3.1.2	Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	50,00	50,00	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	4.606.340,96	5.739.911,58	1.3.2.1	Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.720.431,20	3.576.653,19
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung			1.3.2.2	Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetra	99.203,20	38.964,18
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung			2	Sonderposten		
2	Umlaufvermögen			2.1	Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Bet	33.853,44	36.928,18	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-5.241.947,07	-5.264.632,07
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			2.1.2	Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-1.224.556,54	-742.169,54
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2.1.3	Investitionsbeiträge	-3.254.407,00	-3.355.877,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.053.575,43	1.006.662,27	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.133.617,23	1.415.849,72	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs.		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	327.264,60	177.836,49	2.2	sonstige Sonderposten	-71.544,00	-72.482,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	161.822,91	3.200,00	3	Rückstellungen		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	556.105,77	957.263,03	3.1	Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl	-9.309.636,00	-9.245.207,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens			3.2	Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-8.537.183,90	-5.157.754,55
2.4	Flüssige Mittel	23.699.351,11	16.389.234,22	3.3	Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfall	-627.087,98	-591.071,41
				3.4	Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	-100.000,00	-100.000,00
				3.5	Sonstige Rückstellungen	-1.478.124,29	-724.709,41
				4	Verbindlichkeiten		
				4.1	Anleihen		
					davon: RLZ bis einschl.1 Jahr		
					davon: RLZ größer 1 Jahr		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-33.869.590,37	-23.972.967,08
					davon: Vortragswerte alte Vermögensgli	-3.849,77	-23.972.967,08
					davon: RLZ bis einschl.1 Jahr	-12.780,00	
					davon: RLZ größer 1 Jahr	-33.852.960,60	
				4.2.1	Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-31.421.809,79	-21.422.337,63
					davon: Vortragswerte alte Vermögens		-21.422.337,63
					davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr	-12.780,00	
					davon: RLZ größer 1 Jahr	-31.409.029,79	
				4.2.2	Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	-2.443.930,81	-2.546.860,69

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
3	Rechnungsabgrenzungsposten				davon: Vortragswerte alte Vermögens		-2.546.860,69
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	135.929,15	146.168,06		davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr		
					davon: RLZ größer 1 Jahr	-2.443.930,81	
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2.3	Sonst.Verbundlichkeiten aus Krediten	-3.849,77	-3.768,76
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				davon: Vortragswerte alte Vermögens	-3.849,77	-3.768,76
					davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr		
					davon: RLZ größer 1 Jahr		
				4.3	Verbindlich.a.Kreditaufn.Liquiditätssiche		
					davon: ggü. Kreditinstitute		
					davon: ggü. öffentl. Kreditgebern		
					davon: ggü. sonst. Kreditgebern		
				4.3	Verbindlich.a.kreditähnl.Rechtsgeschäfte	-83,00	-151,00
				4.4	Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Z	-148.234,70	-80.504,64
				4.5	Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.016.690,81	-794.466,25
				4.6	Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	-1.527,21	-194.240,65
				4.7	Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.S	-598.003,31	-1.592,93
					Vortragswerte alte Vermögensgliederu	-413.351,52	-1.592,93
				4.8.1	Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen		
				4.8.2	Verb. a.Kreditaufn. für Liquiditätssicherung		
				4.8.3	Verb. a. L+L, Steuern usw.	-184.651,79	
				4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	-1.477.446,28	-1.667.637,50
				5	Rechnungsabgrenzungsposten		
				5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.034.432,79	-1.957.909,34
	Summe Aktiva	155.785.685,19	143.179.005,93		Summe Passiva	-155.785.685,19	-143.179.005,93

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf

Friedrichsdorf, den 23. Juli 2015

Ort, Datum

Horst Burghardt
Bürgermeister